

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 49 (1989-1990)  
**Heft:** 4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die Kunst, als spielerischen und mit Händen greifbarer erster Kontakt mit Werken aus der Bündner Kunstsammlung. Sein Inhalt: Ein Würfelspiel, verschiedene Aufgaben – oder besser: Ideenblätter, Materialien zum Anfassen und Riechen. Dabei sind die Ideenblätter bewusst keine Vorbereitungen im üblichen Sinne, sondern weitergefasste Anregungen und Ideen als Möglichkeit, sich auf ein Thema, das in den Kunstwerken, die im Spiel vorkommen, einzustimmen. Diese Einstimmungsarbeit bewegt sich auf Ebenen, die dem Schulalltag vertraut sind, wie Sprache oder Naturbeobachtungen, Berührungsmöglichkeiten und Hinführungswege zur Kunst, die vom Lehrer kein Kunstgeschichtsstudium verlangen. Die Benützung des Koffers wie des gesamten museumspädagogischen Angebotes erlaubt es den Lehrerinnen und Lehrern, einmal nicht mehr wissen zu müssen, als ihre Schüler. Zum Koffer wird im März ein Kurs durchgeführt (siehe Beilage «Fortbildung»). Sich gemeinsam mit den Schülern in Unbekannte zu wagen, ist wohl für viele

gerade der Grund, sich mit Kunst lieber nicht einzulassen. Diese Unsicherheiten abbauen möchten die im Frühjahr beginnenden Lehrerfortbildungskurse im Kunstmuseum. Es wird ein regelmässiges, auch einzeln zu besuchendes Angebot an Kunstbetrachtungsnachmittagen geben. Gemeinsame Gespräche vor Originalen zu ausgewählten Themenkreisen, ab und zu ergänzt durch Pinsel und Farben, Orff-Instrumente, Filme oder Dias sollen einen ganz persönlichen Zugang zur Bildenden Kunst und ihren Werken ermöglichen. Diese Kurse richten sich speziell auch an Leute, die (meinen, dass sie) nichts von Kunst verstehen!

Ein separat gedrucktes, und etwa dreimal jährlich erscheinendes Programm ist zur Neueröffnung des Kunstmuseums an alle LehrerInnen des Kantons verschickt worden. Wer diese Information künftig regelmässig erhalten möchte, ist gebeten, den Talon auf S. 26 zurückzuschicken.

*Yvonne Höfliger*  
Wissenschaftliche Assistentin  
Bündner Kunstmuseum

**HEIZÖL**

Kohlen und Holz  
BP Treibstoffe  
BP Schmiermittel  
BP Spezialprodukte  
Butan- und Propan-GAS  
Öfen und Haushaltstanks  
Bau-Austrocknung  
AVI-Steinkörbe

**S** orgfältige Lieferung  
**T** adellose Qualität  
**O** ptimale Bedingungen  
**R** asche und  
**Z** uvorkommende  
Bedienung

Über 100 Jahre  
Dienst am Kunden

**Karl Storz AG**

Felsenastrasse 5 Tel. 081 24 11 15  
Pontresina 083 6 63 61